

«Aus- und Einwandern gehören zusammen»

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Affoltern hat ihr Neujahrsblatt vorgestellt

Das aktuelle Neujahrsblatt der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Affoltern behandelt die Einwanderung ins Knonauer Amt, nachdem die Ausgabe des Vorjahrs die Auswanderung fokussiert hatte. Die stimmungsvolle Vorstellung am Neujahrsapéro der GGA stiess auf grosses Interesse.

Die GGA nahm ihre Aktivitäten 1826 auf, weshalb der heutige Vorstand entschieden hat, 2016 das 190-Jahre-Jubiläum zu feiern. Präsident Georges Köpfli stellte das vielseitige Jubiläumsprogramm vor, das den Zweck hat, Gemeinsinn und sozialen Zusammenhalt zu stärken – genau so, wie die Neujahrsblätter zur Ein- und Auswanderung. «Aus- und Einwandern gehören zusammen», hielt Georges Köpfli fest.



GGA-Präsident Georges Köpfli, flankiert von den Mitgliedern der Neujahrsblattgruppe: Marianne Voss (mit dem Neujahrsblatt 2016) und Silvia Luginbühl sowie Hansueli Meier, Martin Gut und Rolf Oberhänsli. (Bild Bernhard Schneider)

«Eine Bereicherung für unser Land»

Marianne Voss, Präsidentin der Neujahrsblattgruppe der GGA, stellte einleitend die Frage in den Raum, wann überhaupt jemand in unser Land ein-

gewandert sei. Kaum darunter zu stehen seien Expats, die sich arbeitsbedingt für beschränkte Zeit in der Schweiz aufhielten und ihre Kinder in

eine International School sendeten. Das Neujahrsblatt wende sich Menschen zu, die sich hier integrierten, ohne die eigenen Wurzeln zu ver-

leugnen: «Das ist eine Bereicherung für unser Land.» (bs)

.....
> Weiterer Bericht auf Seite 5